

Werde Teil von »Geschichte vor dem Schultor«!

Das Projekt »**Geschichte vor dem Schultor**« richtet sich an Berliner Lehrkräfte und Schulklassen, die eine lebendige Erinnerungskultur mitgestalten wollen. Im eigenen Schulkiez gibt es unterschiedliche Anlässe, um sich lokalgeschichtlich mit dem Themenfeld Nationalsozialismus zu beschäftigen. So verbergen sich hinter Denkmälern, Stolpersteinen und Straßennamen Lebensgeschichten aus der Nachbarschaft. Außerdem lassen sich anhand von weniger beachteten Täter-Orten wie Heilerziehungsstätten der »Euthanasie«-Morde sowie Zwangsarbeiter*innen- und Außenlagern »vergessene« Aspekte der NS-Geschichte erzählen.

»**Geschichte vor dem Schultor**« bringt vielfältige Ansätze der Geschichtsarbeit und Erinnerungsprojekte zusammen und lädt zum Erfahrungs- und Wissensaustausch ein. Neben Vernetzungstreffen, Beratung und Begleitung gibt es die Möglichkeit zur Fortbildung.

Die Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- Das Projekt findet an einer Berliner Schule **ab Jahrgangsstufe 5** statt.
- Das Projekt beschäftigt sich mit der **Geschichte des Nationalsozialismus**.
- Das Projekt ist **lokalhistorisch** und findet **im eigenen Schulkiez** statt.

»**Geschichte vor dem Schultor**« richtet sich nicht nur an bereits bestehende Projekte, sondern auch an Gruppen, die gerade erst starten. Je vielfältiger die Gruppe ist, desto mehr können alle vom Austausch profitieren!

Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit zu:

Erfahrungs- und Wissensaustausch

Kennenlernen und Vernetzen

Beratung, Begleitung und Fortbildung

Eine Bewerbung ist das ganze Jahr über möglich.

Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an:

Peri Bausch

Referentin »Geschichte vor dem Schultor«

Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin

Telefon: 030 – 288 86 56 15

E-Mail: p.bausch@annefrank.de